

## Protokoll

über die am Montag, den 4. Mai 1970 mit Beginn um 20 Uhr im Gasthaus "Anker" Fußsach stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Fußsach.

Vorsitz: Bürgermeister und Gemeindevorstand Kurt Nagel.  
Schriftführer: Reinfried Bezler, Gem.Ang.

Anwesend: Sämtliche neugewählte Gemeindevertreter und zwar:  
Kurt Nagel, Otto Rupp, August Grabher, Adolf Rupp, Josef Kuster, Reinold Nagel, Karl Rupp von der FPÖ und freie Wahlwerber;  
Rudolf Ehrhart, Gebhard Gugele, Richard Gerer und Karl Gugele von der SPÖ;  
Jakob Kuster, Bruno Jagg, Hubert Krebs und Karl Gantner von der ÖVP und freie Wählerschaft.

Bürgermeister Kurt Nagel begrüßt als Gemeindevorstand und somit Vorsitzender alle Anwesenden, insbesondere die gewählten Gemeindevertreter. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die vollzählige Anwesenheit fest. Der Vorsitzende verliest die zugegangene

### Tagesordnung.

#### 1. Gelöbnis:

Die gewählten Gemeindevertreter legen gemäß § 32 GG. vor dem Gemeindevorstand und Vorsitzenden das Gelöbnis ab. Anschließend legt der Vorsitzende das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab.

#### 2. Festsetzung der Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder.

Der Vorsitzende erklärt, daß in Fußsach die Anzahl durch das Gesetz praktisch mit 3 festgesetzt ist. Über Antrag werden einstimmig drei Gemeindevorstandsmitglieder festgesetzt.

#### 3. Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder.

Der Vorsitzende führt aus, daß diese nach dem Proporz zu verteilen sind. In Fußsach trifft es jeder Fraktion ein Gemeindevorstandsmitglied.

Von den Fraktionen wurden folgende Personen hierfür namhaft gemacht: Bgm. Kurt Nagel von der FPÖ und freie Wahlwerber; Ehrhart Rudolf von der SPÖ und Jakob Kuster von der ÖVP und freie Wählerschaft. Gemäß GG, ist über diese trotzdem in geheimer Wahl einzeln abzustimmen. Als Stimmenzähler werden August Grabher, Bruno Jagg und Karl Gugele bestimmt.  
Abstimmung Kurt Nagel: 14 dafür, 1 leer  
Abstimmung Kuster Jakob: 13 dafür, 2 leer  
Abstimmung Ehrhart Rudolf: 14 dafür, 1 leer.  
Der Vorsitzende gratuliert den neuen GVO-Mitgliedern.

#### 4. Wahl des Bürgermeisters.

Von der FPÖ wird Kurt Nagel als neuer Bürgermeister vorgeschlagen. Sonst sind keine weiteren Vorschläge. Rudolf

Ehrhart gibt namens der SPÖ lediglich eine Erklärung ab, wie sich die SPÖ die Zusammenarbeit in der Gemeinde in Hinkunft vorstellt.

- Abstimmung: 1. Wahlgang 7 Stimmen für Kurt Nagel, 8 leer  
2. Wahlgang 7 Stimmen für Kurt Nagel, 8 leer  
3. Wahlgang 7 Stimmen für Kurt Nagel, 8 leer.

-2-

Kurt Nagel ist somit als Bürgermeister wiedergewählt. Er bedauert dieses Abstimmungsergebnis, hofft jedoch trotzdem auf eine gute Zusammenarbeit, die die stetig wachsenden Aufgaben erfordert. Der Bürgermeister versichert, sein Amt nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle von Fußach und dessen Bevölkerung auszuüben. Er hofft, daß die Gemeindevertretung, in der acht neue Mitglieder sind, ihr Mandat unparteiisch, uneigennützig und zum Wohl der Gemeinde Fußach ausüben werden.

5. Wahl des Vizebürgermeisters.

Gemäß GG. muß der Vizebürgermeister GVo-Mitglied sein. Rudolf Ehrhart wird als ViBgm vorgeschlagen.  
Abstimmung: 9 für Rudolf Ehrhart, 6 leer.  
Der Bürgermeister gratuliert Rudolf Ehrhart zu dessen Wahl und hofft, daß die Zusammenarbeit eine gute sein möge.

6. Bestellung eines Schriftführers:

Über Vorschlag des Bürgermeisters wird der Gem.Ang. Reinfried Bezler einstimmig als Schriftführer bestellt.

7. Bestellung der Urkundenfertiger:

Als Urkundenfertiger werden außer dem befugten Bürgermeister Jakob Kuster als Gemeindevorstand und Otto Rupp und Gebhard Gugele als Gemeindevertreter einstimmig bestellt.

8. Allfälliges:

Der Bürgermeister verliest die im GG. taxativ aufgezählten Aufgaben der Gemeindevertretung und ersucht die GV., das übergebene GG. gelegentlich auch durchzulesen. Weiters erklärt der Bürgermeister, daß in der nächsten Sitzung die Unterausschüsse zu bestellen sind. Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung der nächsten Sitzung, die auf Freitag, den 8.5.1970 festgelegt wird, bekannt. Der Bürgermeister schließt die konstituierende Sitzung, wünscht allen Gemeindevertretern für die kommende Zeit viel Glück und hofft auf gutes Einvernehmen für das Wohl und zum Nutzen der Gemeinde Fußach.

Schluß der Sitzung: 21.15 Uhr.

Bürgermeister:

## Kirchweihfest in St. Arbogast

Götzis (VLK) Am Sonntag, 23. September findet die Weihe der renovierten Kirche in St. Arbogast an der Walgaustraße zwischen Götzis und Klaus statt. Bei schönem Wetter wird die Festmesse auf dem Kirchplatz vor der Kirche abgehalten, da mit einer größeren Teilnahme gerechnet wird. Anschließend an den Gottesdienst wird ein kleines Fest veranstaltet. Mangels Platz vor der Kirche wird sich ein Teil der Besucher auch auf der Walgaustraße aufhalten. Die Walgaustraße wird daher an diesem Tag zwischen 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr für den Durchzugsverkehr im Bereich der Parzelle St. Arbogast zwischen Götzis und Klaus gesperrt. Die Zufahrt nach St. Arbogast ist gestattet. Der Verkehr auf der Walgaustraße zwischen Götzis und Klaus wird in beiden Richtungen auf der B 109 und der Klausener Treietstraße über Koblach-Straßenhäuser umgeleitet.

(1wah13.vlk)

## Bei Nationalratswahl 1990 kein Ersatz von Fahrtkosten!

(VLK) Für die Nationalratswahl am 7. Oktober 1990 wird kein Fahrtkostenersatz gewährt, wie dies bei den Landtags- und Gemeindevertretungswahlen üblich ist, weil die Studenten, Schüler, Lehrlinge und Soldaten im ganzen Bundesgebiet mit Wahlkarten wählen können.

(sperre.vlk)

## Verlängerung der Straßensperre auf der L. 14

Buch (VLK) Aufgrund der Witterung wird die vorübergehende Straßensperre zur Durchführung von Bauarbeiten auf der Landesstraße Nr. 14, Bucherstraße, auf den Zeitraum von Montag, 24. bis Freitag, 28. September 1990 ausgedehnt. Die Zufahrt nach Buch ist nur über Alberschwende möglich.

Der Linienverkehr von Postbussen ist von dieser Sperre ausgenommen.

## P r o t o k o l l

über die am Montag, den 4. Mai 1970 mit Beginn um 20 Uhr im Gasthaus "Anker" Fußach stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Fußach.

Vorsitz: Bürgermeister und Gemeindevorstand Kurt Nagel.

Schriftführer: Reinfried Bezler, Gem.Ang.

Anwesend: Sämtliche neugewählte Gemeindevorstandmitglieder und zwar:  
Kurt Nagel, Otto Rupp, August Grabher, Adolf Rupp,  
Josef Kuster, Reinold Nagel, Karl Rupp von der FPÖ  
und freie Wahlwerber;  
Rudolf Ehrhart, Gebhard Gugele, Richard Gerer und  
Karl Gugele von der SPÖ;  
Jakob Kuster, Bruno Jagg, Hubert Krebs und Karl  
Gantner von der ÖVP und freie Wählerschaft.

Bürgermeister Kurt Nagel begrüßt als Gemeindevorstand und somit Vorsitzender alle Anwesenden, insbesondere die gewählten Gemeindevorstandmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die vollzählige Anwesenheit fest. Der Vorsitzende verliest die zugegangene Tagesordnung.

### 1. Gelöbnis:

Die gewählten Gemeindevorstandmitglieder legen gemäß § 32 GG. vor dem Gemeindevorstand und Vorsitzenden das Gelöbnis ab. Anschließend legt der Vorsitzende das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab.

### 2. Festsetzung der Anzahl der Gemeindevorstandmitglieder.

Der Vorsitzende erklärt, daß in Fußach die Anzahl durch das Gesetz praktisch mit 3 festgesetzt ist. Über Antrag werden einstimmig drei Gemeindevorstandmitglieder festgesetzt.

### 3. Wahl der Gemeindevorstandmitglieder.

Der Vorsitzende führt aus, daß diese nach dem Proporz zu verteilen sind. In Fußach trifft es jeder Fraktion ein Gemeindevorstandmitglied.

Von den Fraktionen wurden folgende Personen hierfür namhaft gemacht: Bgm. Kurt Nagel von der FPÖ und freie Wahlwerber;  
Ehrhart Rudolf von der SPÖ und  
Jakob Kuster von der ÖVP und freie Wählerschaft.

Gemäß GG. ist über diese trotzdem in geheimer Wahl einzeln abzustimmen. Als Stimmzähler werden August Grabher, Bruno Jagg und Karl Gugele bestimmt.

Abstimmung Kurt Nagel: 14 dafür, 1 leer

Abstimmung Kuster Jakob: 13 dafür, 2 leer

Abstimmung Ehrhart Rudolf: 14 dafür, 1 leer.

Der Vorsitzende gratuliert den neuen GVo-Mitgliedern.

### 4. Wahl des Bürgermeisters.

Von der FPÖ wird Kurt Nagel als neuer Bürgermeister vorgeschlagen. Sonst sind keine weiteren Vorschläge. Rudolf Ehrhart gibt namens der SPÖ lediglich eine Erklärung ab, wie sich die SPÖ die Zusammenarbeit in der Gemeinde in Hinkunft vorstellt.

Abstimmung: 1. Wahlgang 7 Stimmen für Kurt Nagel, 8 leer

2. Wahlgang 7 Stimmen für Kurt Nagel, 8 leer

3. Wahlgang 7 Stimmen für Kurt Nagel, 8 leer.

Kurt Nagel ist somit als Bürgermeister wiedergewählt. Er bedauert dieses Abstimmungsergebnis, hofft jedoch trotzdem auf eine gute Zusammenarbeit, die die stetig wachsenden Aufgaben erfordert. Der Bürgermeister versichert, sein Amt nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle von Fußach und dessen Bevölkerung auszuüben. Er hofft, daß die Gemeindevertretung, in der acht neue Mitglieder sind, ihr Mandat unparteiisch, uneigennützig und zum Wohl der Gemeinde Fußach ausüben werden.

5. Wahl des Vizebürgermeisters.

Gemäß GG. muß der Vizebürgermeister GVo-Mitglied sein. Rudolf Ehrhart wird als ViBgm vorgeschlagen. Abstimmung: 9 für Rudolf Ehrhart, 6 leer.

Der Bürgermeister gratuliert Rudolf Ehrhart zu dessen Wahl und hofft, daß die Zusammenarbeit eine gute sein möge.

6. Bestellung eines Schriftführers:

Über Vorschlag des Bürgermeisters wird der Gem.Ang. Reinfried Bezler einstimmig als Schriftführer bestellt.

7. Bestellung der Urkundenfertiger:

Als Urkundenfertiger werden außer dem ~~B~~efugten Bürgermeister Jakob Kuster als Gemeindevorstand und Otto Rupp und Gebhard Gugele als Gemeindevertreter einstimmig bestellt.

8. Allfälliges:

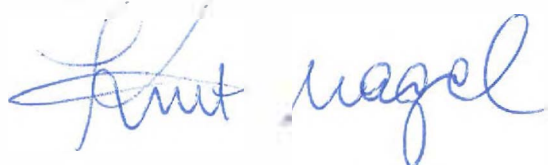
Der Bürgermeister verliest die im GG. taxativ aufgezählten Aufgaben der Gemeindevertretung und ersucht die GV., das übergebene GG. gelegentlich auch durchzulesen. Weiters erklärt der Bürgermeister, daß in der nächsten Sitzung die Unterausschüsse zu bestellen sind.

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung der nächsten Sitzung, die auf Freitag, den 8.5.1970 festgelegt wird, bekannt.

Der Bürgermeister schließt die konstituierende Sitzung, wünscht allen Gemeindevertretern für die kommende Zeit viel Glück und hofft auf gutes Einvernehmen für das Wohl und zum Nutzen der Gemeinde Fußach.

Schluß der Sitzung: 21.15 Uhr.

Bürgermeister:



Schriftführer:



(weih.e.vlk)

**Kirchweihfest in St. Arbogast**

Götzis (VLK) Am Sonntag, 23. September findet die Weihe der renovierten Kirche in St. Arbogast an der Walgaustraße zwischen Götzis und Klaus statt. Bei schönem Wetter wird die Festmesse auf dem Kirchplatz vor der Kirche abgehalten, da mit einer größeren Teilnahme gerechnet wird.

Anschließend an den Gottesdienst wird ein kleines Fest veranstaltet. Mangels Platz vor der Kirche wird sich ein Teil der Besucher auch auf der Walgaustraße aufhalten. Die Walgaustraße wird daher an diesem Tag zwischen 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr für den Durchzugsverkehr im Bereich der Parzelle St. Arbogast zwischen Götzis und Klaus gesperrt. Die Zufahrt nach St. Arbogast ist gestattet. Der Verkehr auf der Walgaustraße zwischen Götzis und Klaus wird in beiden Richtungen auf der B 109 und der Klausener Treietstraße über Koblach-Straßenhäuser umgeleitet.

(1wah13.vlk)

**Bei Nationalratswahl 1990 kein Ersatz von Fahrtkosten!**

(VLK) Für die Nationalratswahl am 7. Oktober 1990 wird kein Fahrtkostenersatz gewährt, wie dies bei den Landtags- und Gemeindevertretungswahlen üblich ist, weil die Studenten, Schüler, Lehrlinge und Soldaten im ganzen Bundesgebiet mit Wahlkarten wählen können.

(sperre.vlk)

**Verlängerung der Straßensperre auf der L. 14**

Buch (VLK) Aufgrund der Witterung wird die vorübergehende Straßensperre zur Durchführung von Bauarbeiten auf der Landesstraße Nr. 14, Bucherstraße, auf den Zeitraum von Montag, 24. bis Freitag, 28. September 1990 ausgedehnt. Die Zufahrt nach Buch ist nur über Alberschwende möglich. Der Linienverkehr von Postbussen ist von dieser Sperre ausgenommen.